



(1) **EU-Baumusterprüfbescheinigung**

(2) Geräte oder Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung
in explosionsgefährdeten Bereichen - **Richtlinie 2014/34/EU**

(3) EU-Baumusterprüfbescheinigungsnummer

PTB 09 ATEX 1002

Ausgabe: 1

(4) Gerät: Blindstopfen Typ Ex e * (*) * * * *, Erweiterung Typ Ex e * * * * *,
Reduzierung Typ Ex e * * * * *, Adapter Typ Ex e * * * * *

(5) Hersteller: Pflitsch GmbH & Co. KG

(6) Anschrift: Ernst-Pflitsch-Straße 1, 42499 Hückeswagen, Deutschland

(7) Die Bauart dieses Gerätes sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage und den
darin aufgeführten Unterlagen zu dieser Baumusterprüfbescheinigung festgelegt.

(8) Die Physikalisch-Technische Bundesanstalt, notifizierte Stelle Nr. 0102 gemäß Artikel 17 der Richtlinie
2014/34/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014, bescheinigt, dass dieses
Produkt die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen für die Konzeption und den Bau
von Produkten zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen gemäß
Anhang II der Richtlinie erfüllt.

Die Ergebnisse der Prüfung sind in dem vertraulichen Prüfbericht PTB Ex 24-13079 festgehalten.

(9) Die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen werden erfüllt durch Übereinstimmung mit
EN IEC 60079-0:2018, EN 60079-7:2015 + A1:2018, EN 60079-31:2014

(10) Falls das Zeichen „X“ hinter der Bescheinigungsnummer steht, wird auf besondere Bedingungen für die
sichere Anwendung des Gerätes in der Anlage zu dieser Bescheinigung hingewiesen.

(11) Diese EU-Baumusterprüfbescheinigung bezieht sich nur auf Konzeption und Prüfung des festgelegten
Gerätes gemäß Richtlinie 2014/34/EU. Weitere Anforderungen dieser Richtlinie gelten für die Herstellung
und das Bereitstellen auf dem Markt. Diese Anforderungen werden nicht durch diese Bescheinigung
abgedeckt.

(12) Die Kennzeichnung des Gerätes muss die folgenden Angaben enthalten:



II 2G Ex eb IIC Gb



II 2D Ex tb IIIC Db

Konformitätsbewertungsstelle, Sektor Explosionsschutz Braunschweig, 15. August 2024
Im Auftrag

Dr.-Ing. D. Markus
Direktor und Professor



(13)

Anlage

(14) **EU-Baumusterprüfbescheinigung PTB 09 ATEX 1002 , Ausgabe: 1**

(15) Beschreibung des Gerätes

Der Blindstopfen Typ Ex e * (*) * * * *, die Erweiterung Typ Ex e * * * * *, die Reduzierung Typ Ex e * * * * * und der Adapter Typ Ex e * * * * * aus Messing vernickelt, Messing blank, Messing bleifrei und Edelstahl werden zum Verschließen oder Anpassen von Gehäuseöffnungen an die Nenngröße von Kabel- und Leitungseinführungen in Gehäusen der Zündschutzart Erhöhte Sicherheit "e" verwendet.

Technische Daten

Gewindegröße	M12 bis M80 Pg 7 bis Pg 48
geeignet für Geräte der Gerätegruppe II mit dem Grad der mechanischen Gefahr	hoch
Einbau in Gehäusen mit Durchgangsbohrungen aus Kunststoff, Wandstärke Metall, Wandstärke	≥ 2 mm ≥ 1 mm
Einbau in Gehäusen mit Gewindelöchern Kunststoff, Wandstärke Metall, Wandstärke	≥ 5 mm ≥ 3 mm
Drehmomente	abhängig von der Nenngröße Metrisch: 6 Nm bis 60 Nm Pg: 6 Nm bis 40 Nm
Dauerbetriebstemperatur von Anschlussgewinde-Dichtring	Silikon: -60 °C bis +180 °C HNBR: -20°C bis +60 °C (optional)
Berührungs-, Fremdkörper- und Wasserschutz	IP68 nach IEC 60079-0

Änderungen in Bezug auf vorherige Ausgaben

- 1) Neue Kennzeichnung
- 2) Ergänzung des Werkstoffs Messing bleifrei (CuZn21Si3P)
- 3) Neubewertung nach EN IEC 60079-0:2018, EN 60079-7:2015 + A1:2018, EN 60079-31:2014
- 4) Neues Dichtungsmaterial für O-Ring HNBR

(16) Prüfbericht

PTB Ex 24-13079

(17) Besondere Bedingungen

Keine

(18) Grundlegende Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen

Erfüllt durch Übereinstimmung mit den vorgenannten Normen.

Nach Artikel 41 der Richtlinie 2014/34/EU dürfen EG-Baumusterprüfbescheinigungen nach Richtlinie 94/9/EG, die bereits vor dem Datum der Anwendung von Richtlinie 2014/34/EU (20. April 2016) bestanden, so betrachtet werden, als wenn sie bereits in Übereinstimmung mit der Richtlinie 2014/34/EU ausgestellt wurden. Mit Genehmigung der Europäischen Kommission dürfen Ergänzungen zu solchen EG-Baumusterprüfbescheinigungen und neue Ausgaben solcher Zertifikate weiterhin die vor dem 20. April 2016 ausgestellte originale Zertifikatsnummer tragen.